

BKK Dachverband e.V.  
Mauerstraße 85  
10117 Berlin  
[www.bkk-dv.de](http://www.bkk-dv.de)

**Andrea Röder**  
Referentin Kommunikation  
Tel.: (030) 2700406-302  
E-Mail: [andrea.roeder@bkk-dv.de](mailto:andrea.roeder@bkk-dv.de)

Berlin, 1. Februar 2019

## **BKK Dachverband: Die Internetseite des „Deutschen Siegel Unternehmensgesundheit“ geht online**

Die Internetseite des „Deutschen Siegels Unternehmensgesundheit“ (DSUG) ist online. Unter dem LINK: [www.siegel-unternehmensgesundheit.de](http://www.siegel-unternehmensgesundheit.de) können sich jetzt alle Unternehmen informieren, ob Sie an einem Verfahren zur Beurteilung der Qualität und Wirksamkeit ihres Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) teilnehmen wollen. Das Siegel in den Stufen Bronze, Silber oder Gold erhalten Betriebe, die die Standards für ein ganzheitliches und nachhaltiges BGM erfüllen. Zusammen mit der Technischen Universität Chemnitz und unabhängigen Prüfern werden die Firmen konsultiert und bewertet. An das Beurteilungsergebnis schließt sich eine bedarfsorientierte Beratung und Begleitung zum BGM durch die Präventions- und Gesundheitsberater der Betriebskrankenkassen an.

„Ziel ist es, die identifizierten Handlungsfelder kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Frage, wie die Gesundheit am Arbeitsplatz systematisch verbessert werden kann, ist für viele Unternehmen eine Herausforderung. Wir als Betriebskrankenkassen sind seit mehr als 300 Jahren eng mit den Firmen verbunden und sind quasi die `Erfinder´ effizienter betrieblicher Gesundheitsförderung und stellen unser Know How weiteren Unternehmen gerne zur Verfügung“, sagt Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbandes.

Mit den „Deutschen Siegel Unternehmensgesundheit“ in Gold wurden im vergangenen Jahr zwei Firmen ausgezeichnet. Zum einen das Münsterländer Unternehmen Schmitz Cargobull AG und zum anderen die AVACON AG, die zum EON-Konzern gehört.

In beiden Fällen haben die Unternehmen sehr eng mit den Betriebskrankenkassen VIACTIV und energie BKK zusammengearbeitet. Zweimal hat das Verfahren gezeigt, in welchem Bereich das betriebliche Gesundheitsmanagement bereits sehr gut umgesetzt worden ist und in welchen Bereichen Verbesserungspotenzial besteht.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wirklich wichtig. Der Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, der Betriebsrat und die Projektgruppe setzen sich hierfür besonders engagiert ein. Mit unseren Angeboten zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement bieten wir Arbeitsplätze, an denen Mitarbeiter gesund bleiben können“, sagt Michael Timmermann, Werksleiter Schmitz Cargobull AG, Werk Vreden.

„Gesundheit im Unternehmen ist messbar! Das Deutsche Siegel Unternehmensgesundheit machte aus einer nicht greifbaren Wolke eine steuerbare Größe. Der Mehrwert durch diesen hoch professionellen Siegelprozess ist nicht zu unterschätzen!“, sagt Rajko Scharf, Betrieblicher Gesundheitsmanager bei der Avacon AG.

Der demografische Wandel und die sich daraus ergebenden Folgen stellen Unternehmen und ihre Beschäftigten vor Herausforderungen. Unternehmen müssen mehr in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen investieren.

„Gelingen kann dies, wenn sich die Unternehmen auf ein Betriebliches Gesundheitsmanagement einlassen, das in den Führungsleitlinien verankert ist. BGM besteht aus Verhaltens- und Verhältnisprävention, setzt also nicht nur auf Kurse für Beschäftigte wie in den Bereichen Bewegung, Ernährung oder Stressbewältigung sondern legt auch Wert auf Arbeitsverhältnisse“, erklärt Franz Knieps.

Zusammen mit der BAHN BKK, der Deutschen Bahn, dem BKK Dachverband und der TU Chemnitz wurde das „Deutsche Siegel Unternehmensgesundheit“ entwickelt und zertifiziert, das die Qualität und Nachhaltigkeit eines Gesundheitsmanagements in Firmen evaluiert.

Der BKK Dachverband ist die politische Interessenvertretung von 76 Betriebskrankenkassen und vier BKK Landesverbänden mit rund zehn Millionen Versicherten.
---